

GEMEINDEBRIEF

Nummer 83

September - November 2025





Gemeindepädagogin Sara Mlyneck und Pastor Jörg Utpatel konfirmierten am Pfingstsonntag Julia Friedrich (Schmarl) und ihren Cousin Walter Friedrich (Lichtenhagen)

Inhalt

Zur Besinnung	3	Gemeindekreise	18
Nachrichten und Rückblicke	4	Nachrichten	20
Gottesdienste	11	Impressum	22
Die Kinderseiten	14	Foto-Rückblicke	23
Musik	16		

Im Verkündigungsdienst arbeiten bei uns:



Liesa Schubert
Kirchenmusikerin



Sara Mlyneck
Gemeindepädagogin



Jörg Utpatel
Pastor

Liebe Leserinnen und Leser!

Abgesehen von einer ersten Verwirrung - diese toll angeordneten Schilder im Verkehrs-Chaos-Ort Warnemünde sind ja eigentlich eindeutig: Rechts entlang und links entlang sind Einbahnstraßen.

Beruhigend daran ist: Da kann dir kein anderes Fahrzeug entgegenkommen, kein Gegenverkehr. Schön eigentlich. Aber wenn du dich einmal verfahren hast - Einbahnstraßen machen dir ein Zurückfinden schwer.

Und diese Erfahrung lässt sich wunderbar auf unser Miteinander umdeuten! Viele erleben das seit einiger Zeit: Wer nach Rechts abbiegt, landet in einer Einbahnstraße, wer nach Links abbiegt, auch. Das Zurückfinden zueinander ist dann schwierig. Vor allem aber: Auf solchen Einbahnstraßen begegnet man sich nicht mehr! Und kein Gegenverkehr bedeutet dann: Es gibt nur noch meine Richtung, und wer mir hier entgegen kommt, ist ein Geisterfahrer und gefährdet meine Fahrt.

Einbahnstraßen-Fahrten machen das Leben scheinbar leichter. Einbahnstraßen-Denken auch. Aber für unser Zusammenleben ist es wichtig, einander zu begegnen, Rücksicht auf diejenigen zu nehmen, die vielleicht langsamer



und vorsichtiger unterwegs sind als wir. Man kann im Straßenverkehr des Lebens neben Vorsicht und gegenseitiger Rücksichtnahme auch Freundlichkeit, Toleranz und Gelassenheit walten lassen. Wir können sogar anderen mal die Vorfahrt gewähren, selbst wir uns im Recht meinen. Oder wenn uns jemand auf „unserer“ Einbahnstraße entgegenkommt, könnten wir ihn freundlich grüßen und nach seinen Gründen fragen. Vielleicht ist er ja in einer Not.

Freundlichkeit ist etwas **Starkes** und ihre Ernte ist reich, meistens. Das biblische Wort für den September passt irgendwie dazu oder?

GOTT

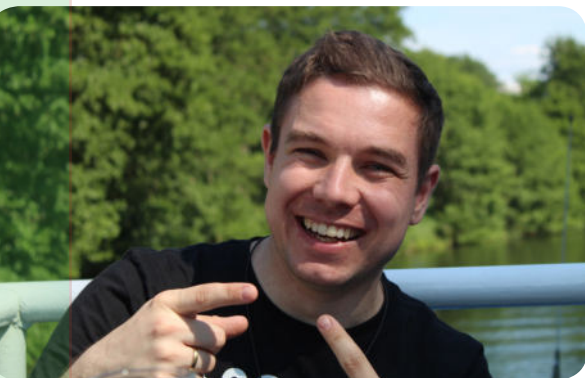
ist unsere Zuversicht und Stärke.

(Psalm 46,2)

Mit herzlichen Grüßen wünsche ich Ihnen einen Herbst mit wenigen Einbahnstraßen!

Jörg Ulfen

Samuel Feilcke wird Prädikant (praedicare = predigen)



Samuel, du bist dienstlich, privat und ehrenamtlich sehr engagiert.

Samuel: Ja, ich arbeite als Krankenpfleger in der Südstadtklinik und bin im letzten Jahr stolzer Papa geworden. Außerdem bin ich Mitglied im Kirchengemeinderat (KGR).

Und nun noch ein weiteres Ehrenamt?

Es wird immer deutlicher, dass es in naher Zukunft zu wenig Pastor*innen geben wird. Auch wir werden davon irgendwann betroffen sein. So hat der KGR mich für die Ausbildung zum Prädikanten entsandt. Als Prädikant wäre ich im Volksmund ein „Laienprediger“, darf Gottesdienste halten und predigen, eventuell auch das Abendmahl einsetzen und taufen.

Und wie läuft die Ausbildung?

Die Ausbildung endet voraussichtlich im September 2027. Bis dahin treffe ich mich mit den Mitstudierenden (wöchentlich auch online) und Dozierenden an 10 Wochenenden im Jahr. Dazu kommt noch Selbststudium, das Vorbereiten von Andachten und Treffen mit meinen Mentor*innen. Das hält mich schon ganz schön auf Trab.

Wie könntest du die Gemeinde dann unterstützen?

Es wird empfohlen, dass Prädikanten etwa neun Gottesdienste im Jahr übernehmen. Da ich ohnehin jedes zweite Wochenende arbeite, und auch privat mal ein Wochenende weg bin, glaube ich, dass dies eine realistische Anzahl sein könnte. Wenn ich schon bald im Gottesdienst ab und zu Teile übernehme, die sonst der Pastor gestaltet, wisst ihr jetzt, warum ich plötzlich da vorn stehe.

Das klingt alles sehr anspruchsvoll! Aber für die Zukunft der Gemeinde ist das natürlich eine kluge Entscheidung.

Ich bin froh, dass der KGR mir diese verantwortungsvolle Aufgabe zutraut und auch die Seminarkosten trägt. Und ich möchte meiner Frau danken! Sie unterstützt mich sehr bei der Ausbildung!

Was wünschst du dir in dieser Zeit von den Gemeindegliedern?

Ich freue mich über kritische Rückmeldungen, nur so kann ich sicherer werden. Und ich freue mich, wenn ihr in dieser Angelegenheit für mich beten wollt!

Wir wünschen dir und der Gemeinde Gottes Segen für diese wichtige Ausbildung!

Interview: Jörg Utpatel

„Heilige Orte“ (# 10)

Zeugnisse des christlichen Glaubens und kirchlicher Tradition finden sich in vielen Familien- und Vornamen, aber auch in Straßenbezeichnungen und Ortsnamen. Davon will diese Serie „Heilige Orte“ einen Eindruck geben.

Zum Ende des Kirchenjahres kommen uns oft „herbstliche Gedanken“ - wir gedenken am Ewigkeitssonntag unserer Verstorbenen. Tröstung ist dann wie eine Brücke aus der Trauer zu neuer Lebenskraft und Lebensfreude. Wie schön, dass man in Hamburg tatsächlich über eine „Troostbrücke“ gehen kann!



„Um Trost war mir sehr bange; du aber, Gott,
hast dich meiner Seele angenommen, dass sie nicht verdürbe.“
(Jesaja 38,17)



Amelie Swinarski (links) und Liesa Schubert beim Sommerkonzert

Nachrichten aus der Northwest-Region Rostocks

Konfi-Zeit, Jugendchor und Junge Gemeinde neu aufgestellt



Anmeldungen sind noch möglich!

Ab diesem Herbst wird ein neues Konzept der Konfirmandenarbeit im Nordwesten Rostock vervollständigt. Seit einem Jahr gibt es für die Konfirmand*innen aus Evershagen, Lichtenhagen, Warnemünde und der Ufergemeinde Schmarl/Groß Klein bereits wahlweise ein monatliches oder ein wöchentliches Modell.

Im Oktober bekommt das wöchentliche Modell eine neue

Gestalt, indem die Treffen jeden Monat den Gemeindeort wechseln. So lernen alle Jugendlichen die jeweils anderen Kirchen und Räume kennen. Außerdem schließen sich an diesen Tagen auch vor Ort die Angebote des Jugendchors und der Jungen Gemeinde an.

Die Zusammenarbeit der vier Gemeinden wird in den nächsten Jahren auf vielen Ebenen weiter intensiviert.

Die Mitarbeiter*innen im Nordwesten verstehen sich im Zusammenspiel ihrer Anstellungen ab Januar 2026 als Team in der gesamten Region.

In diesem Zusammenhang ist auch ein gemeinsamer Gemeindebrief in Vorbereitung.

Stephan Fey wird neuer Pastor in Warnemünde

Nachdem Pastor Harry Moritz in Warnemünde am 19. Juli in den Ruhestand verabschiedet worden ist, wird am 28. September Pastor Stephan Fey als neuer Pastor in dem Ostseebad in seinen Dienst für die Kirchengemeinde und die Northwest-Region eingeführt werden.

Wir wünschen dem bisherigen Schulpastor an der Rostocker



Christophorusschule Gottes Segen für die neuen Aufgaben.

übrigens ...

... am 29. November (Samstag vor dem 1. Advent) gibt es wieder einen kleinen, aber feinen **Adventsmarkt** vor unserem Gemeindezentrum (15-17 Uhr).

... können die **aktuelle Sonntagspredigt, das tägliche biblische Losungswort und der Gemeindebrief** auf unserer website abgerufen und „nach“-gelesen werden: <https://ufergemeinde-rostock.de/> (gleich unten auf der Startseite).

... sind am Wochenende 12.-14. September mehrere Familien aus unserer Gemeinde für eine **Familienfreizeit** unter Leitung von Sara Mlyneck, Liesa Schubert und Ehrenamtlichen in Serahn bei Krakow zusammen - wir wünschen ein segensreiches Zusammensein!

... können Sie gern auch unseren **„newsletter“** mit wichtigen Nachrichten, Erinnerungen und Einladungen bestellen; wir brauchen dafür nur Ihre E-mail-Adresse.

... erwarten wir zum Kirchweihfest am **7. September** wieder eine fünfköpfige **Besuchsgruppe aus unserer Partnergemeinde Bad Salzufen**.

... fährt **für Schmarler Gottesdienstbesucher*innen** alle zwei Sonntage im Monat ein **Taxi** um 9.30 Uhr zur BRÜCKE nach Groß Klein - gern können Sie sich dafür im Gemeindebüro anmelden (Tel. 12 000 45).

... gibt es am Sonnabend, **13. Dezember, um 16 Uhr wieder ein Adventskonzert** mit unseren Musikgruppen in unserer Kirche - save the date!



Das „Ensemble Flötenklang“ beim Sommerkonzert am 19. Juli

4. Film-musikalische Rumpelkammer



Diesmal wollen wir uns den 60ern zuwenden.

Die Zeit von Alfred Hitckcock und Edgar Wallace aber auch von Winnetou, Peter Alexander und Liselotte Pulver.

Mehr wird natürlich noch nicht verraten.

In der „Rumpelkammer“ zeigen wir wieder Filmausschnitte mit

unvergesslichen oder doch schon vergessenen Melodien. Natürlich gibt es auch wieder interessante kleine Filmgeschichten.

Selbstverständlich beginnen wir mit der Originalmusik von „Willi Schwabes Rumpelkammer“.

**Montag, 27. Oktober,
19.30 Uhr**



Liedermacher Ingo Barz bei seinem Konzert am 8. August

Sommermusical-Camp „Bartimäus“ in Rövershagen

Am ersten Sonntag der Ferien packten Mitarbeitende aus fünf Rostocker Gemeinden ihre sieben Sachen und begaben sich ins beschauliche Rövershagen.

Angekommen am ehemaligen Pfarrhaus, dem „Haus des Lebens“, stärkten sich alle im sonntäglich geöffneten Café „Tante Anne“ und machten sich sodann an den Aufbau der Zelte, des Bühnenbildes in der Kirche und an das Absichern des Geländes mit bunten Wimpelketten. Dabei wurden sie von drei Teamenden unterstützt, die sich in den Folgetagen als unschätzbar wertvoll erweisen sollten.

Am Montagmorgen trafen die 20 Kinder ein. Wieder wurden Heringe in den Boden geschlagen, Kochteams für die Selbstversorgung gebildet, und nach den Kennenlernspielen ging es auch schon zur ersten Probe in die Kirche. Die nächsten Tage waren geprägt von jeder Menge Spiel und Spaß, je zwei Proben, gemeinsamen Mahlzeiten, Andachten u.v.m.

Angelehnt an die Heilungsgeschichte vom blinden Bartimäus, setzten sich die Kinder mit Fragen wie „Warum wird man blind?“, „Wie ist es, blind zu sein?“ oder „Macht Beten gesund?“ auseinander.

Höhepunkte waren dabei der



Besuch einer erblindeten Frau aus der Ortsgemeinde, die uns ihre Alltagshilfen vorstellte, außerdem ein Blindenparcour, der von den Teamenden gestaltet wurde und ein Ausflug in die Rostocker Heide, wo wir mit verbundenen Augen Bäume ertasteten und unsere anderen Sinne schärften.

Nach einer Woche harten Probens war dann am Samstagmorgen der große Moment gekommen: Mit Live-Musik begleitet, erzählten die Kinder mithilfe berührender Gesangseinlagen die Geschichte von Bartimäus und begeisterten die angereisten Eltern und Gäste. Anschließend wurde bei einem leckeren Mitbring-Picknick gemeinsam gefeiert.

Mein herzlicher Dank gilt dem wunderbaren Team und der KG Rövershagen. Wir kommen sehr gerne wieder, denn es gibt noch viele Geschichten zu erzählen.

Gemeindepädagoge Benjamin Keller



NDR 1
Radio MV

NDR 1 Radio MV präsentiert:

De Wiehnachts- Plappermoehl

am 10. Dezember | 17.00 Uhr

**Evang. Ufergemeinde, Gemeindezentrum BRÜCKE
in Rostock, Dorf Groß Klein, F.-M.-Scharffenberg-Weg 7a**

Einlass ab 15.00 Uhr

Kartenvorverkauf telefonisch unter: 0381 – 12 00 045
ab 10.09. immer dienstags von 13.30 – 17.00 Uhr
oder per E-Mail: ufergemeinde@web.de

In diesem Jahr ist die beliebte Radiosendung des NDR zu Gast bei uns in der BRÜCKE. Nach dem Einlass um 15 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen und weitere Angebote. Karten sind ab dem 10. September auch sonntags nach den Gottesdiensten zu erwerben. Die Sendung wird live aufgezeichnet und zu Weihnachten im Radio gesendet.

Lichterandachten mit Taizé-Gesängen

Groß-Klein

Mittwoch, 3. September

Mittwoch, 1. Oktober

Mittwoch, 5. November

Mittwoch, 10. Dezember

Warnemünde

Freitag, 5. September

Freitag, 3. Oktober

Freitag, 7. November

Freitag, 4. Dezember

Gottesdienste im Altenpflegeheim *in Groß Klein*

Mittwoch, 22. Oktober

10.00 Uhr: Gottesdienst

Mittwoch, 26. November

10.00 Uhr: Gottesdienst

Dienstag, 16. Dezember

10:00 Uhr Gottesdienst



Der „GrenzenlosChor“ beim Sommerkonzert am 19. Juli

Gottesdienste in der Ufergemeinde - sowie in ➡

Datum	Sonntag/Feiertag	BRÜCKE in Dorf Groß Klein F.-M.-Scharffenberg-Weg 7a 10:00 Uhr mit Kindergottesdienst
07. September	Kirchweihfest	Gottesdienst (Predigt Ulrich Wenzel) mit Gästen aus Bad Salzuflen und mit Abendmahl Der „ SpontanChor “ trifft sich um 9 Uhr!
14. September	13. Stg. n. Trin.	Gottesdienst (ohne Kindergottesdienst) mit Pastor i.R. Gerhard Homuth
21. September	14. Stg. n. Trin.	Gottesdienst mit Pastor i.R. Hans-Christian Roettig
28. September	15. Stg. n. Trin.	Gottesdienst mit Pastor i.R. Henry Lohse
05. Oktober	Erntedankfest	Familiengottesdienst mit dem Kinderchor
12. Oktober	17. Stg. n. Trin.	Gottesdienst mit „Ensemble Flötenklang“
19. Oktober	18. Stg. n. Trin.	Gottesdienst
26. Oktober	19. Stg. n. Trin.	Gottesdienst mit Taufe danach „ Kirchen-PIZZA “!
31. Oktober	Reformationstag	11 Uhr Regionalgottesdienst in der Nikolaikirche
02. November	20. Stg. n. Trin.	Alle-Generationen-Gottesdienst
09. November	3letzter Sonntag	Gottesdienst mit Abendmahl
16. November	2letzter Sonntag	Gottesdienst mit Taufe
19. November	Buß- und Betttag	19 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der St.-Thomas-Morus-Kirche Evershagen, Predigt: Pastor Jörg Utpatel
23. November	Ewigkeitssonntag	Gottesdienst mit Instrumentalmusik und mit Gedenken an die Verstorbenen
30. November	1. Advent	Gottesdienst Der „ SpontanChor “ trifft sich um 9 Uhr!
07. Dezember	2. Advent	Gottesdienst mit Abendmahl



im Anschluss wird fast immer zum „**Kirchenkaffee**“ eingeladen

Evershagen - Lichtenhagen (Stadt) - Warnemünde

Thomas-Morus-Kirche Evershagen* 10:00 Uhr	St. Thomas Lichtenhagen-Stadt** 11:00 Uhr	Warnemünder Kirche Kirchenplatz 10:00 Uhr
---	Gottesdienst mit AM	Gottesdienst mit AM
---	---	Gottesdienst zum Schulbeginn
Gottesdienst	---	Gottesdienst mit AM
---	Erntedankgottesdienst	14 Uhr: Gottesdienst zur Einführung von Pastor Stephan Fey
Gottesdienst mit AM	Gottesdienst mit AM	Erntedank-Gottesdienst
Gottesdienst	---	Gottesdienst
Gottesdienst	Gottesdienst	Gottesdienst mit AM
9.30 Uhr: Gottesdienst im Pflegeheim	Gottesdienst	Gottesdienst
		
Gottesdienst mit AM	Gottesdienst	Gottesdienst mit AM
Gottesdienst	---	Gottesdienst
Gottesdienst	---	Gottesdienst mit AM
19 Uhr Gottesdienst		
		
Gottesdienst mit AM	Gottesdienst mit AM	Gottesdienst mit AM
Gottesdienst	---	Gottesdienst
---	---	Gottesdienst mit AM

AM = Abendmahl

* Thomas-Morus-Str. 4

** Wolgaster Str. 7a



Kindergottesdienst

jeden Sonntag um 10 Uhr

Während die Erwachsenen der Predigt lauschen, erleben wir gemeinsam die Geschichten und Abenteuer aus der Bibel.

Das KiGo-Team mit

Angela, Julia, Saskia und Sara

freut sich auf euch!

Kindersamstag **NEU! NEU! NEU! NEU!**



Ab Oktober wird es ein neues Angebot **für Kinder der 1.-6. Klasse** geben!

Lust auf Spiel, Spaß und kreative Abenteuer? – Dann kommt zu unserem Kinderprogramm.

Einmal im Monat treffen wir uns am Samstagvormittag **von 10:00-11:30 Uhr in der BRÜCKE**.

Wir werden spielen, basteln, uns bewegen, Gemeinschaft erleben und Glauben erkunden.

Kommt vorbei, bringt eure Freunde und Freundinnen mit, und wir starten gemeinsam in das Wochenende:

4. OKTOBER

1. NOVEMBER: LEGO-Bautag

(s. S. 15)

6. DEZEMBER

LEGO-Stempeln beim Stadtteilst

Bei den Stadtteilsten in Schmarl und Groß Klein bauten wir unseren Bastelstand neben dem Lokalradio „LoHro“ auf. Bei uns konnte man mit LEGO-Steinen stempeln.

Auf einer LEGO-Platte baut man sich mit flachen Steinen den Stempel mit einem Motiv seiner Wahl. Nun den mit Farbe eingestrichenen Stempel auf ein Papier drücken. Fertig!

NEU! NEU! NEU! NEU! NEU! NEU!



1. & 2. November 2025

Träum dir deine Welt

Samstag 11 - 16 Uhr

Sonntag 10 - 12 Uhr

Gemeinsam könnt ihr aus Tausenden von Lego®Steinen eure Träume bauen. Dazu brauchen wir Baumeister und Architektinnen im Alter ab 5 Jahren, gern auch mit Eltern.

**Wo? Evang. Gemeindezentrum BRÜCKE
F.-M-Scharffenberg-Weg 7a Groß Klein (Dorf)**

**Samstag: Bauen, Spielen und Mittag essen
abschließend Aufstellen der Traumwelt**

**Sonntag: Präsentation für die Familien und
die Gemeinde im Familiengottesdienst,
anschließend Kaffee & Kuchen & Klönen
Zum Schluss bitten wir um Hilfe beim Abbauen**

**Anmeldung bis zum 26.Oktober telefonisch
bei Thomas Ratzlaff 0172-1612381**

Kosten keine - Spenden werden erbeten





Musik in der Gemeinde

*Herzliche Einladung
zu folgenden Musikgruppen:*

Ensemble Flötenklang



Musik aus verschiedenen Epochen steht beim Flötenkreis auf dem Programm. Mit Sopran-, Alt-, Tenor- und Bassblockflöte werden vierstimmige Stücke geprobt und

dann gern in den Gottesdiensten des Kirchenjahres zu Gehör gebracht. Die wöchentlichen Proben sind **dienstags von 18.30 bis 19.30 Uhr.**



Grenzenlos-Chor

Die Freude am gemeinsamen Singen steht hier im Mittelpunkt! Jede und jeder ist willkommen, unabhängig vom Alter oder

von den eigenen musikalischen Vorkenntnissen.

Die Proben sind **donnerstags von 18.00 bis 19.30 Uhr.**

BrückenKinderChor

Jeden Dienstag sind alle Kinder herzlich willkommen zum Singen! Die **BrückenMäuse** bis 5 Jahre treffen sich 16.30 Uhr, die **BrückenKinder** ab 6 Jahren um 17 Uhr.

Während die größeren Kinder singen, sind die kleineren mit ihren Eltern eingeladen, gemeinsam zu spielen und sich auszutauschen.

Spontan+Chor

Zum Spontan+Chor sind alle Sangsfreudigen herzlich eingeladen. Wir treffen uns vor dem Gottesdienst und üben miteinander einen Kanon und/oder ein Lied, um das leicht zu lernende „End-

produkt“ anschließend im Gottesdienst aufzuführen. **Treffpunkt jeweils: 9 Uhr in der BRÜCKE.**

Schon am **Sonntag, dem 7. September**, steht der nächste Termin an!

Darf ich vorstellen?

Komponistinnen der Kirchenmusik

Vittoria Raffaella Aleotti

Im Jahre 1575 kam Vittoria Aleotti in Ferrara, Italien, zur Welt. Mit fünf Jahren hörte sie ihrer älteren Schwester beim Cembalo-Unterricht zu und konnte sofort vieles davon umsetzen. Daraufhin bekam sie selbst bei namhaften Lehrern Unterricht in Cembalo und Orgel. Mit 14 Jahren trat sie als Raffaella in das Kloster „San Vito“ ein. Dort widmete sie sich ganz dem Komponieren und Musizieren. Es soll ein ganzes Orchester, bestehend aus 23 Nonnen gegeben haben, das unter ihrer Leitung auf hohem Niveau Musik machte.

Mit 16 Jahren wurde ihre erste eigene Komposition in Venedig veröffentlicht. Zwei Jahre später brachte sie eine Sammlung von 4-stimmigen weltlichen Vokalstücken, sogenannten Madrigalen, heraus. Ihr Vater, der als Architekt bei Herzog Alfonso II. d'Este in Ferrara arbeitete, bezahlte den teuren Druck ihrer Werke. Im gleichen Jahr veröffentlichte sie als Schwester Raffaella eine Sammlung geistlicher Vokal-Stücke, die „Sacrae Cantiones“.

1636 bis 1639 war Vittoria Raffaella Priorin des Klosters. Wann sie starb, ist unbekannt.

Im Abendgottesdienst am 31. August war das Stück „Io v'amo vita mia“ von dieser begnadeten Musikerin zu hören.

Liesa Schubert





Gesprächskreise für Jung und Alt

Bibelgespräch in der BRÜCKE

Spannende Texte gemeinsam
lebensnah verstehen

Die nächsten Termine:

im September - Herbstpause

Mittwoch, 22. Oktober

um 19.30 Uhr

Mittwoch, 12. November:

19 Uhr im Rahmen der

Bibelwoche - s. S. 24

„Augenblicke“ –

der Erwachsenentreff am Freitag

in der BRÜCKE: Eine Pause am

Ende des Monats und anregende

Gespräche - bei Wein, Wasser,

Süßem und Salzigen

Die Termine:

September - Herbstpause

Oktober - Herbstpause

28. November

um 19.00 Uhr



Der Frauenkreis

trifft sich nach der Sommerpause

am **3. September um 17 Uhr** in

der BRÜCKE.

Die weiteren Termine:

17. September

01. und 15. Oktober

05. und 19. November

03. Dezember

Man(n) trifft sich

in der BRÜCKE

Männer im Gespräch über Gott
und die Welt

Die Termine:

im September - Herbstpause

Diens- tag, 21. Oktober

Dienstag, 25. November

jeweils um 19.30 Uhr

Seniorenachmittag

in der BRÜCKE

Die Termine:

im September - Herbstpause

Mittwoch, 22. Oktober

Mittwoch, 12. November

jeweils um 14.30 Uhr

Gemeindenachmittag

im „Haus 12“ (Schmarl)

Die Termine:

im September - Herbstpause

Mittwoch, 15. Oktober

Mittwoch, 19. November

jeweils um 14.30 Uhr

Christlich-arabischer Treff

sonntags nach Absprache 14 Uhr

in der BRÜCKE

Die Konfirmandengruppe

trifft sich erstmals am 8. Oktober

in Warnemünde.

Die Seniorentanzgruppe

trifft sich jeden Donnerstag um

9.30 Uhr unter Leitung von Edith

Krohn in der BRÜCKE.

Aus unserm Kirchenbuch

getauft wurden

- Mareen Heß aus Groß Klein
- Jakob Eduard Dimitrov aus Bernau
- Merle Elfriede Wegner aus Groß Klein



getraut wurden

- Florentine Adeberg & Rico Adeberg geb. Sahr in Groß Klein
- Kenny Thang Nguyen & Mareen Nguyen geb. Heß in Warnemünde
- Tom Adnan-Hobe & Francine Hobe geb. Pook in Ulm
- Michael Koch & Anja Schlüter in Groß Klein



kirchlich bestattet wurden

- Wladimir Weibert, Schmarl, 74 Jahre alt
- Klaus Hinz, Groß Klein, 85 Jahre alt



**Jesus Christus: Freut euch,
dass eure Namen im Himmel geschrieben sind. (Lukas 10,20)**

Anzeige

Das ORIGINAL · seit 1991 · NEUMANN



**BESTATTUNGSHAUS
WARNEMÜNDE GbR**

Warnemünde · Rostock · Umgebung



F. Neumann + M. Stagat
Heinrich-Heine-Str. 15
18119 Rostock-Warnemünde
Tag + Nacht 0381 526 95
www.bestattungshaus-warnemuende.de

Deutsche Bestattungsvorsorge
Treuhand AG



ST. MARTIN SUMZUG

Freitag 7.11.2025

17 bis 19 Uhr

Start: Grundschule Schmarl

Ziel: Likedeeler



- Lagerfeuer
- Musikalischer Empfang
- St. Martinsgeschichte
- Begleitung durch St. Martin auf dem Pferd
- Verkauf von warmer Wiener mit Brot und Crêpes / Waffeln
- kostenfreier Tee und Hörnchen / Becherpfand 1€

Organisiert und unterstützt durch:



Kita "Käferbude"



STÖRTE

ROSTOCKER
STADTMISSION
Kita "Regenbogen"



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

VOLKSSOLIDARITÄT
Hort Wismarwachipoor



Laternenenumzug

zum St.-Martins-Tag

Dienstag, 11. November



bis 19 Uhr

Wir treffen uns um 17 Uhr
am Klenow-Tor-Spielplatz

und laufen mit unseren Laternen zur Ufergemeinde
Gemeindezentrum BRÜCKE,
F.-M.-Scharffenberg-Weg

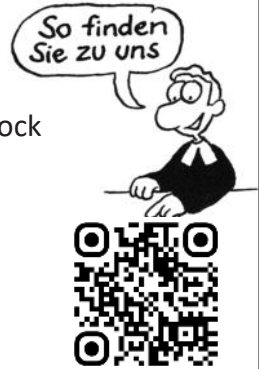
Kinderhaus
am
Warnowpark

Kita
„Naturwerkstatt“

Kita
„Klein und Groß“

Evangelisch-
Lutherische
Ufergemeinde

Evangelisch-Lutherische Ufergemeinde
Rostock - Schmarl / Groß-Klein
Gemeindezentrum BRÜCKE - Groß Klein Dorf
 Fritz-Meyer-Scharffenberg-Weg 7 A, 18109 Rostock



Telefon 0381-120 00 45
e-mail rostock-ufergemeinde@elkm.de
website www.ufergemeinde-rostock.de

facebook Evang-Luth Ufergemeinde Schmarl/Groß Klein

Unsere Bankverbindung (Ufergemeinde Rostock):
 IBAN: DE23 5206 0410 0005 3605 87
 BIC: GENODEF1EK1 (Evang. Bank eG)
 BIC: GENODEF1EK1 (Evang. Bank eG)

Zu diesen Zeiten ist das BÜRO für Sie geöffnet:

Dienstag von 13.30 – 17.00 Uhr Frau Wolski

Natürlich versuchen wir, auch zu jeder anderen Tageszeit für Sie da zu sein, doch damit Sie nicht vergeblich kommen, rufen Sie am besten vorher an oder sprechen auf den Anrufbeantworter. Die sicherste Zeit, jemanden anzutreffen, ist am Sonntag nach dem Gottesdienst!

Mitarbeitende und Ansprechpartner*innen:

Vorsitzender des	Kirchengemeinderates	Thomas Ratzlaff	Tel. 0172-161 23 81
Pastor	Jörg Utpatel		Tel. 0381-120 00 45
Kirchenmusikerin	Liesa Schubert		Tel. 0175-901 2505
Gemeindepädagogin	Sara Mlyneck		Tel. 0151-745 37811
Büro	Jutta Wolski		Tel. 0381-120 00 45

IMPRESSUM

v.i.S.d.P.: Pastor Jörg Utpatel im Auftrag der Ufergemeinde
 Redaktion: Jörg Utpatel, Liesa Schubert und Sara Mlyneck
 Fotos: J. Utpatel (Titelbild), Alexander Friedrich (S.2.),
 Bernd Schubert, Sara Mlyneck und Steffen Wolter
 Druck: GemeindebriefDruckerei, Groß Oesingen

Eindrücke vom Gemeindefest „Hier spielt die Musik“ am 6. Juli



Nach dem Gottesdienst war reges Treiben im Pfarrgarten der Ufergemeinde



Zauberer Larry verzauberte zum Abschluss Jung und Alt mit seinen lustigen Tricks und seltsamen tierischen Begleiterinnen



Komm den Frieden wecken

- Mi 12. Nov. Bibelabend im Gemeindezentrum BRÜCKE
in Groß Klein Dorf mit Pastor Stephan Fey
- Do 13. Nov. Bibelabend in der Evangelischen Kirche St.-
Thomas Lichtenhagen mit Pastorin Karin Ott
- Fr 14. Nov. Bibelabend im Evangelischen Gemeindehaus
Warnemünde mit Pastorin Uta Banek
- Mi 19. Nov. Ökumenischer Gottesdienst zum Buß- und
Betttag in der St.-Thomas-Morus Kirche
Evershagen, Predigt: Pastor Jörg Utpatel
- jeweils um 19 Uhr**